

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 93

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. —
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Luzerner Kan-
tonalbank in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

**„ATLAS“, Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
zu Ludwigshafen a. Rhein.**

Auf Grund der uns von dem Schweizerischen Bundesrat mit Beschluss vom 28. Juni 1897, bezw. 21. Oktober 1898 erteilten Konzession zum Geschäfts-Betriebe in der Schweiz, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, dass wir mit Wirkung vom 1. März 1900 an Herrn **Hermann von Claparède** in Zürich, Gessnerallee 3, zum General-Bevollmächtigten unserer Gesellschaft für die Schweiz ernannt haben und sein Domizil als unser Haupt-Rechtsdomizil betrachten.

Die unter dem 18. August 1897 der Firma J. Walther & Cie., in Zürich, Usterstrasse 1, übertragene Vollmacht ist von dem oben angegebenen Zeitpunkt an erloschen.

Ludwigshafen a. Rh., den 8. März 1900. (D. 27)

ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 9. März. Inhaber der Firma **Hrch. Utzinger** in Thalweil ist Heinrich Utzinger, von Bächenbühlach, in Thalweil. Gas- und Wasserleitungs-geschäft und Handel in Haushaltungsartikeln. Gotthardstrasse 971.

9. März. Inhaber der Firma **Joh. Walder** in Dürnten ist Johannes Walder, von Bäretswil, in Dürnten. Haferhandlung. Bei der Kirche.

9. März. Die Firma **Biber & Leuthold** in Horgen (S. H. A. B. vom 1. Mai 1893, pag. 431) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Jacques Biber durchgeführt.

9. März. Jacques Biber, von Horgen, und Gottfried Aschmann, von Thalweil, beide in Horgen, haben unter der Firma **J. Biber & Co** in Horgen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1900 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jacques Biber, und Kommanditär Gottfried Aschmann, mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000). Möbelfabrik. Beim Bahnhof.

9. März. Inhaber der Firma **Joh. Fried. Gietz** in Oerlikon ist Johann Friedrich Gietz, von und in Oerlikon. Fabrikation von Schnellpressen und Reparaturwerkstätte. Baumackerstrasse.

9. März. Inhaber der Firma **G. Trüeb** in Maur ist Gottlieb Trüeb, von und in Maur. Spezereivaren; Schuhhandlung und Massgeschäft.

9. März. Inhaber der Firma **Adolf Böttschi** in Bülach ist Adolf Böttschi, von Buhweil (Thurgau), in Bülach. Spezerei-, Material-, Glas- und Geschirrwaren. An der Hauptstrasse.

9. März. Inhaber der Firma **Emil Peter** in Bauma ist Emil Peter, von Dussnang (Thurgau), in Bauma. Sägerei und Holzhandel. In Laubberg-Saaland.

9. März. Inhaber der Firma **J. Stahel-Oerle** in Bauma ist Jakob Stahel-Oerle, von Turbenthal, in Bauma. Spezerei-, Materialwaren- und Kohlenhandlung.

9. März. Inhaberin der Firma **A. Boesch-Spaling** in Zürich I ist Anna Boesch, geb. Spalinger, von Ebnat (St. Gallen), in Zürich II. Verlag und Vertrieb der J. Boesch'schen Buchhaltungswerke, Bücher-Experten-, -Einrichtungen und -Revisionen. Agentur und Kommission. Im Metropol. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johannes Boesch.

9. März. Inhaber der Firma **Emil Illi** in Aesch ist Emil Illi, von und in Aesch. Wirtschaft und Spezereihandlung.

9. März. **Landw. Konsumgenossenschaft Fällanden-Schwerzenbach** in Fällanden (S. H. A. B. vom 9. Mai 1896, pag. 536). Johannes Hotz ist aus dem Vorstande ausgetreten; in denselben und zugleich als Vicepräsident ist gewählt worden: Kaspar Irminger, Sohn, von und in Pfaffhausen-Fällanden. Johannes Häuptli, bisher Vicepräsident, ist nunmehr Beisitzer.

9. März. Der Inhaber der Firma **Emil Séquin, Euboolth Werke vormals C. Séquin-Bronner** in Rütli (S. H. A. B. vom 8. Januar 1900, pag. 21) wohnt nunmehr in Wien.

9. März. Die Firma **Joseph Fessler** in Zürich I (S. H. A. B. vom 6. April 1899, pag. 457) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: General-Vertretung der Cigarrenfabriken der Firma L. Van de Walle-De Coster in Gand (Belgien).

9. März. Inhaber der Firma **Joh. Wintsch** in Illnau ist Johannes Wintsch, von und in Illnau. Geflügelhandlung. In Unter-Illnau.

10. März. Die Firma **J. Bühler** in Zürich II (S. H. A. B. vom 7. März 1899, pag. 291) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. März. Inhaber der Firma **Oskar Kulli** in Zürich II ist Oskar Kulli, von Olten, in Zürich II. Bauspenglerei und Spenglerwaren. Gotthardstrasse 69.

10. März. Inhaber der Firma **Arthur E. Suter** in Zürich II ist Arthur Eduard Suter, von Zürich, in Zürich II. Agenturen in amerik. patentierten Neuheiten. Freigutstrasse 8.

10. März. Inhaber der Firma **J. Moser** in Effretikon-Illnau ist Johannes Moser, von Neuhausen, in Rykon-Effretikon. Tuch- und Manufakturwaren. In Rykon-Effretikon.

10. März. Inhaber der Firma **Friedrich Ebinger-Güttinger** in Uster ist Friedrich Ebinger-Güttinger, von und in Uster. Mech. Schreinerei und Aussteuergeschäft. Niederusterstrasse.

10. März. Inhaber der Firma **Heinrich Brunner, z. Neuhaus** in Bassersdorf ist Heinrich Brunner, von und in Bassersdorf. Mühlenhammerfabrikation und Eisenwarenhandlung. In Auen.

10. März. Gottlieb Schenk-König, von Uerkheim (Aargau), in Herrliberg, und Johann Georg Meister, von Merishausen (Schaffhausen), in Zürich V. haben unter der Firma **Schenk-König & Co** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1900 ihren Anfang nahm. Import in amerik. Patentartikeln, Specialität: Koch- und Heizöfen. Hottingerstrasse 38.

**Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.**

1900. 10. März. Inhaber der Firma **P. Schoenenberger-Frey, Pension Villa Frey** (Pension Frey), in Bern, ist Peter Schoenenberger-Frey, von Mitlödi (Glarus), in Bern. Natur des Geschäftes: Fremden- und Familienpension, Schwarzthorstrasse 74, Bern.

10. März. Die von der Firma **Büchler & Co** in Bern (S. H. A. B. 1899, pag. 300) an Lina Volz und Ulrich Steinmann erteilte Kollektivprokura wird infolge Austrittes des letztern widerrufen. Die Firma Büchler & Co erteilt Einzelprokura an Lina Volz, von und in Bern.

Bureau Trachselwald.

9. März. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Schmiedigen und Umgebung** mit Sitz in Schmiedigen (S. H. A. B. Nr. 232, pag. 943, vom 3. November 1893) hat unterm 17. Dezember 1899 in den Vorstand neu gewählt: Als Präsidenten am Platze des Johann Leuenberger: Gottlieb Bieri, von Lauperswyl, in Schandeneich, Gemeinde Dürrenroth; als Beisitzer am Platze des Gottlieb Bieri: Jakob Bärtschi, von Sumiswald, in Schandeneich, Gemeinde Dürrenroth.

9. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüegsbach** mit Sitz in Rüegsbach (S. H. A. B. Nr. 31 vom 4. Februar 1896, pag. 123) hat am Platze des Johann Schürch und des Friedrich Reinhard als Vorstandsmitglieder (Beisitzer) gewählt: Johann Jörg, von Sumiswald, wohnhaft in Altmisberg, Gemeinde Rüegsau, und Christian Fankhauser, von Trub, wohnhaft beim Hof, Gemeinde Lützelshüh.

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 11,989. — 5. März 1900, 6 Uhr p.

**Berner Chocolate-Fabrik J. Tobler,
Bern (Schweiz).**

**Chokoladen, speziell Milch-Chokolade (chocolat au lait)
und leicht zerschmelzende Chokolade (chocolat crémant).**

BERNA

Nr. 11,990. — 10. März 1900, 8 Uhr a.

**Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln A. G.
Kemptthal-Lindau (Schweiz).**

Nahrung- und Genussmittel.

Déjeuners solubles à la minute.

Löschung. — Radiation.

Nr. 11,854. Diese Marke der Firma **Waldheimer Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik A. H. A. Bergmann** in Waldheim i. S., eingetragen für **Parfümerien und Toiletteseifen aller Art**, ist am 10. März 1900 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht worden.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank in Luzern

und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schüpfheim und Sursee

vom Jahre 1899.

(Genehmigung der Behörden vorbehalten.)

Soll Lastenposten			Haben Nutzposten		
I. Verwaltungskosten.					
	2,760	—	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.		
	116,214	86	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.		
	10,480	—	Lokalmiete.		
	2,367	72	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.		
	8,008	39	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).		
	14,062	09	Porto, Depeschen, Telefon, Stempel.		
	2,700	—	Banknoten-Anfertigungskosten.		
	368	90	Möbiliar: Anschaffung, Unterhalt und Abschreibungen.		
			15,539. 06 Anleihen-Spesen.		
			4,451. 80 Spesen für Silberbeschaffung.		
178,086	85	89	22,124	89	
II. Steuern.					
	5,965	70	Bundes-Banknotensteuer.		
41,965	70	—	Kantonale Banknotensteuer.		
III. Passivzinsen.					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
	18,986	20	An Checks-Conti.		
	88,508	26	" Emissionsbanken und Korrespondenten.		
	68,965	72	" Conto-Corrent-Kreditoren.		
	73,286	59	" Depot-Kreditoren.		
	1,269,382	89	" Sparkassa-Einlagen.		
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>					
			An Schuldseheine auf Zeit (Depositenseheine und Obligationen):		
			600,005. — Bezahlte Zinsen und Coupons.		
			74,117. 66 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.		
			375,341. 09 Ratazinsen auf 31. Dezember 1899.		
			1,049,468. 75		
	649,271	59	400,192. 16 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.		
<i>An feste Anleihen:</i>					
			764. 60 Bezahlte Zinsen bei der Emission.		
			49,972. 60 Ratazinsen auf 31. Dezember 1899.		
2,209,033	65	40	50,737	40	
IV. Verluste und Abschreibungen.					
	1,488	86	Auf Schweizer-Disconto-Wechsel.		
	91	67	Auf Schuldseheine ohne Wechselverbindlichkeit.		
	97,935	30	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).		
99,628	82	60	Diverse.		
VI. Reingewinn.					
405,550	56	Reingewinn des Rechnungsjahres 1899.			
I. Ertrag des Wechselconto.					
Schweizer Disconto-Wechsel:					
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 141,579. 71		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4,67 % 9,108. —		
			150,687. 71		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1899 à 5,53 % 27,940. 55		
			Wechsel auf das Ausland:		
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 3 975. 77		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1899 à 6 % 13. 05		
			Lombard-Wechsel:		
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 106,906. 65		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4,58 % 21,487. 76		
			128,393. 40		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1899 à 5,35 % 21,635. 95		
			Uebrig: Wechselforderungen, Bank-Obblig.:		
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 2,335. 20		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1899 à 5 1/2 % 569. 90		
			Wechsel zum Inkasso:		
			Vereinnahmte Lukasgebühren etc. 9,688. 24		
			244,930. 87		
II. Aktivzinsen und Provisionen.					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten 163,754. —		
			Von Conto-Corrent-Debitoren 327,594. 44		
			Von Conto-Corrent-Kreditoren 10,729. 79		
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
			Von Reports 82,306. 86		
Von Schuldseheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
			Vereinnahmte Zinsen 1,034,020. 29		
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss 222,272. 23		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1899 565,067. 39		
			1,811,359. 91		
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 693,190. 81		
			Von Hypothekaranlagen aller Art:		
			Vereinnahmte Zinsen 501,397. 48		
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss 140,829. 74		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1899 288,162. 85		
			930,380. 07		
			Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre 422,567. 43		
			Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):		
			Vereinnahmte Zinsen 442,271. 97		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1899 143,477. 62		
			585,749. 59		
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre 181,711. 64		
			Kursgewinne auf eigenen Effekten 56,767. 25		
			Provisionen etc. auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter 502. 20		
			Diverse (Coupons, Anzahlungen etc.) 2,234. 12		
			2,678,908. 74		
IV. Gebühren und Entschädigungen.					
			Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc. 1,926. 95		
			Diverse 147. 10		
			2,074. 05		
V. Diverse Nutzposten.					
			Agio auf Münzsorten, fremden Noten u. s. w. 3,913. 47		
			Subskriptions-Kommissionen 3,100. 90		
			Syndikatsgewinn 5,935. 75		
			9,036. 65		
			12,950. 12		
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.					
			Von Schweizer-Disconto-Wechsel 85. 10		
			Von Faustpfand-Wechsel 212. 90		
			Diverse 103. 30		
			401. 30		
2,984,265	08				
			2,984,265	08	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank vom Jahre 1899.

Verteilung des Reingewinnes pro 1899.

gemäß § 46*) des Gesetzes vom 27. Mai 1885 und § 1***) der zugehörigen Novelle vom 27. Mai 1896.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1899 beträgt	Fr. 405,550. 56
Ab: Verzinsung des Dotationskapitals Fr. 3,000,000 à 3 1/2 %	" 105,000. —
	Fr. 300,550. 56
welche wie folgt verteilt werden sollen:	
In den Reservfonds	Fr. 60,000. —
In die Staatskassa Luzern, gemäß Gesetz vom 27. Mai 1896	" 65,000. —
Für die Pflege- und Erziehungsanstalt armer Kinder in Rathausen und die kantonale Armeekasse	" 175,550. 56
	Fr. 300,550. 56

*) § 46 des Gesetzes vom 27. Mai 1885:
Die nach Deckung der Verwaltungskosten und allfälliger Verluste, sowie nach Verzinsung des Dotationskapitals sich ergebenden Reinerträge werden folgendermassen verwendet:
1) Fallen 20 % in den Reservfonds, bis derselbe den Betrag von 4 % sämtlicher Passiven der Kasse erreicht hat.
2) Fr. 65,000 kommen der Irrenanstalt St. Urban zu, behufs Verzinsung und Amortisation des dahierigen Staatsanteils.
3) Der Rest wird einerseits und zwar vorah für die Pflege- und Erziehungsanstalt armer Kinder in Rathausen und andererseits für Anlage eines Fonds für gemeinnützige Anstalten des Kantons verwendet.
Der Regierungsrat wird jeweilen bei Genehmigung der Jahresrechnung über die Verteilung der Jahreserträge verfügen. Nach Ergänzung des Reservfonds oder Amortisation des Anleihens für die Irrenanstalt hat der Grosse Rat über die weitere Verwendung der Erträge der Anstalt zu gemeinnützigen Zwecken Schlussnahme zu fassen.
**) § 1 der Novelle vom 27. Mai 1896:
Die bisher der Irrenanstalt St. Urban aus dem Reinertrag der Kantonalbank zugekommenen Fr. 65,000 sind, erstmals für das Jahr 1895, der Staatskassa abzuliefern.

**Jahresschluss-Bilanz
der Luzerner Kantonalbank in Luzern
und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schüpfheim und Sursee
auf 31. Dezember 1899.**

(Genehmigung der Behörden vorbehalten.)

Aktiven		Passiven			
		I. Kassa.		I. Noten-Emission.	
		2,400,000 —	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	Noten in Cirkulation	5,907,950
		742,675 —	Uebrige gesetzliche Barschaft.	Eigene Noten in Kassa	92,050
		3,142,675 —	Gesetzliche Barschaft.	(vide Beilage Nr. 1)	6,000,000
3,918,584	87	92,050 —	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).		
		652,500 —	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.		
		31,369 87	Uebrige Kassabestände.		
		II. Kurzfristige Guthaben.		II. Kurzfristige Schulden.	
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)	
		9,464 57	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	Giro- und Checks-Conti	676,457 84
		729,687 98	Korrespondenten-Debitoren.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	141,468 05
3,249,228	40	2,506,538 22	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.	Korrespondenten-Kreditoren	290,773 80
		3,587 63	Einnehmer.	Depositen-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	367,457 10
		III. Wechselforderungen.		III. Wechselschulden.	
		Disconto-Schweizer-Wechsel:		Tratten und Acceptationen	
		1,803,403. 40 Innert 30 Tagen fällig.			
		1,190,822. 37 " 31—60 " " " "			
		991,412. 75 " 61—90 " " " "			
4,081,095	37	96,456. 85 In über 90 " " " "			
		Wechsel auf das Ausland:		IV. Andere Schulden auf Zeit.	
		2,911. 25 Innert 30 Tagen fällig.		(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)	
		2,579. 35 " 31—60 " " " "		Depositen-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	
		2,605. 85 " 61—90 " " " "		1,455,382 05	
		8,096 45		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 5)	
		Wechsel mit Faustpfand:		11,574,187 77	
		401,155. — Innert 30 Tagen fällig.		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.),	
		430,520. — " 31—60 " " " "		welehe im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig,	
		769,532. — " 61—90 " " " "		oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	
		2,173,467 —		7,406,800 —	
		50,000 —		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.)	
		68,723 40		mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	
		6,714,164 39		12,299,100 —	
		832,782 17		Feste Anleihen (vide Beilage)	
		1,000,000 —		1,000,000 —	
		33,735,469 82		V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).	
		Wechsel zum Inkasso.		Rückdisconto auf Aktivposten	
		IV. Andere Forderungen auf Zeit.		50,149 15	
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)		Ratazinsen und Zinsrestanzen	
		430,418 60 Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		vide Detail in der Gewinn-	
		5,868,762 78 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.		und Verlust-Rechnung	
		2,779,103 58 Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.		auf Passivposten	
		27,599,827 97 Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.		425,313 69	
		1,438,328 15 Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte.		Zu verteilter Reingewinn für das Rechnungsjahr 1899:	
		1,181,908 10 Reports.		Zur Verzinsung des Dotationskapitals 105,000.—	
		12,480,011 52 Hypothekar-Anlagen aller Art.		Zur Verwendung für gemeinnützige	
52,675,436	25	897,085 55 Anlagen bei Banken, mit ungedecktem Kredit.		Zwecke	
		V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.		240,550 56	
		886,000 — Aktien		VI. Eigene Gelder.	
		7,647,080 50 Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).		Einbezahletes Kapital 100 %	
		Effekten (öffentliche Wertpapiere).		3,000,000 —	
		VII. Feste Anlagen.		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1899	
		10,292 75 Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.		inbegriffen)	
		VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).		1,391,000 —	
		1,859,799 83 Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide		4,391,000 —	
		Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).			
75,960,556	99			75,960,556 99	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank auf 31. Dezember 1899.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1899.

	Emission	in Kassa	in Cirkulation
700 Noten von 1000 = Fr.	700,000	4,000	696,000
2,000 " " 500 = " " "	1,000,000	3,500	996,500
30,000 " " 100 = " " "	3,000,000	41,400	2,958,600
26,000 " " 50 = " " "	1,300,000	43,150	1,256,850
58,700 Noten = Fr.	6,000,000	92,050	5,907,950

Beilage Nr. 3. Depositen-Kreditoren.

§ 30, Absatz 3 und 6 des Reglements:
„Beträge bis auf Fr. 10,000 können in ordentlichen Zeiten auf erstes Verlangen, solche von über Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 nach einer Voranzeige von 3, solche von über Fr. 20,000 bis 30,000 nach einer Voranzeige von 5, höhere Beträge nach einer solchen von 8 Tagen zurückbezogen werden.“

„In Zeiten der Geldkrisis können die Bestimmungen des § 13, letzter Absatz, des Gesetzes auch hiezur Anwendung gebracht werden.“ (V. Conto-Corrent-Kreditoren Beilage 4.)

Die Conti-Depositen-Kreditoren zerfallen in:

a.	2 Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 1000	Fr. 791. 40
	19 Conti mit einem Guthaben über Fr. 1000, je Fr. 1000	19,000.—
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 19,791. 40
b.	19 Conti, das Guthaben über Fr. 1000, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar	847,665. 70
	In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 867,457. 10
c.	21 Conti über Fr. 1000, nach 8 Tagen rückzahlbar	1,456,882. 05
		Fr. 1,822,839. 15

Beilage Nr. 4. Conto-Corrent-Kreditoren.

Gesetz vom 27. Mai 1885, § 13, letzter Absatz:

„In Zeiten der Geldkrisis kann die Verwaltung mit Zustimmung der Kreditkommission und des Regierungsrates die Rückzahlung an einen Conto-Corrent-Kreditoren auf monatlich Fr. 1000 beschränken.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a.	404 Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 1000	Fr. 141,188. 51
	436 Conti mit einem Guthaben über Fr. 1000, je Fr. 1000	438,000.—
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 579,188. 51
b.	438 Conti, das Guthaben über Fr. 1000, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar	1,601,855. 47
	In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 2,181,043. 98

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 378.

Beilage Nr. 5. Sparkasse.

§ 12 des Gesetzes vom 27. Mai 1885:

„Die Einlagen können jederzeit samt Zins vom Einleger zurückverlangt werden. Von Guthaben auf der Kasse sollen auf Verlangen Fr. 1000 sofort zurückbezahlt werden. Für den Rückzug eines Mehrbetrages kann die Kasse eine briefliche Aufkündigung von einem Monat verlangen.“

„In Zeiten der Geldkrisis kann die Verwaltung mit Zustimmung der Kreditkommission und des Regierungsrates die Rückzahlung an jeden einzelnen Einleger auf monatlich Fr. 300 beschränken.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a.	28,565 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 300	Fr. 2,739,354. 81
	27,951 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 300, je Fr. 300	8,385,800.—
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 11,124,654. 81
b.	42,524 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 1000	Fr. 10,763,216. 83
	13,992 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 1000, je Fr. 1000	13,992,000.—
	In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 24,745,216. 82
	Abzüglich: lit. a, unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	11,124,654. 81
	Eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 13,620,562. 01
c.	13,992 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 1000, nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 11,574,187. 77

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Betrag der Engagements, herrührend von weiter begehenden, noch nicht verfallenen Wechseln

Fr. 410,123. 45

Beilage Nr. 7. Festes Anleihen.

Anleihen vom Juli 1899, verzinlicht per 1. August und 1. Februar, fest bis 1. August 1902, von da an heidseitig, je auf einen Zinstermin, 6 Monate vorher, kündbar Fr. 3,000,000.—
Uebertrag auf Dotationskapital-Conto, nachdem dem Staat Fr. 2,000,000 Dotationskapital zurückgestellt wurden, Val. 31. Dez. 1899 2,000,000.—
Saldo auf Anleihen-Conto Fr. 1,000,000.—

Beilage Nr. 2. Effektenverzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzwert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzwert
I. Obligationen.					Transport				
1	3 7/8 % Kanton Luzern 1890	1,000	98	980	1	3 1/2 % Einzinserkassa in Luzern 1896	3,000	97	3,518,490
1	3 1/2 % Solothurn 1889	1,000	95	950	361	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. Hôtel Monopol A. G., Luzern 1899	361,000	100	2,910
1024	3 1/2 % Schweiz. Bundesbahn 1899	1,024,000	95 1/2	977,920	50	4 1/2 % Anleihen II. Hyp. Elektrizitätswerk Olten-Aarburg 1896	50,000	100	361,000
1	4 1/2 % Einwohnergemeinde Inwil 1884	2,900	100	2,900	135	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. A. G. Maschinenfabrik von Th. Bell & Cie, Kriens 1894	135,000	100	50,000
1	4 % Gemeinde Biasca 1896	39,208	100	39,208	120	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. Bayrisch Braunhaus H. Endemann, Luzern 1894	120,000	100	185,000
25	3 1/2 % La Cbaux-de-Fonds 1892	25,000	98	24,500	7	4 1/2 % Anleihen ohne Hyp. A. G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern 1889	7,000	100	120,000
162	3 1/2 % Stadt Winterthur 1894	81,000	98	79,980	563	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. A. G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern 1893	563,000	100	7,000
50	3 1/2 % Einwohnergemeinde Baden (mit Staatsgarantie) 1895	50,000	95	47,500	734	4 1/2 % Anleihen II. Hyp. A. G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern 1897	734,000	100	563,000
89	3 1/2 % Stadt Zürich 1898	69,500	93 1/2	64,982	832	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. A. G. Grand Hôtel National, Luzern 1894	832,000	100	734,000
150	4 % Pilatusbahn 1888	150,000	100	150,000	300	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. A. G. Mech. Ziegel- und Backsteinfabriken Nebikon-Gettau 1895	300,000	100	832,000
5	4 % Bürgenstock-Bahn 1895	5,000	100	5,000	89	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. der Möbel- und Parkett-Fabrik v. Robert Zemp, Emmenbrücke 1897	89,000	100	300,000
60	4 % Dampfschiff- und Eisenbahngesellschaft des Luganersees 1895	60,000	100	60,000	38	4 1/2 % Anleihen I. Hyp. der Kurhausgesellschaft Luzern 1898	38,000	100	89,000
48	4 % Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg 1897	48,000	100	48,000	26	4 % Anleihen I. Hyp. Papierfabrik Perlen 1897	26,000	100	38,000
497	4 % Schweiz. Centralbahn 1880	497,000	100	497,000	100	4 % Anleihen I. Hyp. Brovn, Boverie & Cie, Baden 1897	100,000	100	26,000
310	4 % Nordostbahn (Winterthur-Singcu) 1880	310,000	100	310,000	666	3 1/2 % Anleihen I. Hyp. Gebrüder Hauser zum Schweizerhof, Luzern 1895	666,000	98	100,000
958	4 % Seethalbahn 1894	479,000	100	479,000	100	3 1/2 % Anglo Swiss Condensed Milk Comp., Cham 1896	100,000	98	666,000
54	3 1/2 % Volksbank in Luzern 1890	54,000	95	51,800	II. Aktien.				
1	4 % " " " 1893	1,000	100	1,000	314	Schweiz. Bankverein	157,000	600	188,400
1	4 % " " " 1898	3,000	100	3,000	150	Bank in Baden	75,000	440	75,000
5	4 % " " " 1898	5,000	100	5,000	235	Bank in Winterthur	117,500	560	131,600
22	4 % Bank für Transportwerte, S. B. 1895	22,000	100	22,000	7,647,080 50				
50	4 % Gutenbergbank für graphische Untermelungen, Zürich 1896	50,000	100	50,000	Transport				
10	4 % Bank in Luzern 1894	10,000	100	10,000	3,518,490 50				
10	4 % Creditanstalt in Luzern 1897	10,000	100	10,000					
24	3 1/2 % Schweiz. Volksbank, Winterthur 1894/1895	36,000	99	35,640					
50	3 1/2 % Handwerkerbank Basel 1897	50,000	98	49,000					
136	3 1/2 % Bank in Luzern 1894	136,000	97	131,920					
6	3 6/8 % Zürich 1896	6,000	97	5,820					
3	3 1/2 % Zürcher Kantonalbank 1894	3,000	96	2,880					
82	3 1/2 % Banque Foncière du Jura, Basel S. O. 1895	161,500	90	145,350					
1	3 1/2 % Creditanstalt in Luzern 1896	1,000	96	960					

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Bank für Graubünden.

Emission

von 2000 neuen Aktien à Franken 350

gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Februar 1900.

Ausübung des Bezugsrechtes.

Dasselbe ist ausschliesslich den bisherigen Aktionären reserviert im Verhältnis von einer neuen für je drei alte Aktien.

Der Uebernahmungskurs ist auf Fr. 400 per Aktie festgesetzt. (Fr. 350 Nominalwert plus Fr. 50 Agio). Das Agio fällt in den Reservefond, welcher dadurch den Betrag von Fr. 600,000 erreicht und nicht weiter geöffnet wird.

Die Anmeldung des Bezugsrechtes hat bis 31. März prox. (inclusive) bei der Cassa der Bank in Chur zu erfolgen und ist gleichzeitig eine erste Einzahlung von Fr. 200.— per Aktie zu leisten.

Die restlichen Fr. 200 per Aktie sind zwischen dem 1. und 15. Oktober bei der gleichen Stelle einzuzahlen. Sofortige Vollzahlung ist nicht zulässig.

Ausführliche Prospekte nebst Anmeldungs-Formularen sind an die der Bank bekannten Aktionäre versandt worden. — Solche können auch bei der Bankcassa in Chur bezogen werden.

Chur, den 1. März 1900.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

P. Parli.

Der Direktor:

A. Bavier.

(394)

Aktienbrauerei zum Gurten

(vormals Jucker),

Wabern-Bern.

Der Dividenden-Coupon Nr. 2 unserer Aktien wird vom 15. d. Mts. an mit Fr. 40 speisenfrei eingelöst bei der Tit. Eidgenössischen Bank, A.-G., Bern.

Wabern, den 8. März 1900.

(395)

Der Verwaltungsrat.

= Bank in Glarus. =

Die Coupons Nr. 3 unserer Aktien werden mit Fr. 27 an unserer Kasse sowie

in **Zürich** bei der **Schweiz. Kreditanstalt**,
in **Basel** bei der **Basler Handelsbank**

vom **7. c.** an eingelöst.

(367)

Henri Hüni im Hof à Horgen.

(1498) Tannerie fondée en 1728 Fabrique de courroies

Fournisseur des plus grands établissements.

Adr. télégr.: Tannerie Horgen.

Téléphon.

Rheinschiffahrt

ab Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam

nach (253)

Mannheim und Strassburg

und umgekehrt.

Billigste Frachten und Durchfrachten

ab **Hamburg, Stettin, Königsberg,**

sowie ab sämtlichen englischen und amerikanischen Plätzen erteilen

Preiswerk & Murbach, Basel,

Lagerung für Transitgüter und verzollte Waren.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus.

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

auf Mittwoch, den 4. April 1900, nachmittags halb 4 Uhr,

im **Glarnerhof in Glarus.**

zur Erledigung der ordentlichen Jahresgeschäfte: Rechnungsablage und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1899 etc.

Anträge zu dieser Versammlung sind bis spätestens den 28. März dem Präsidenten, Herrn Heinrich Kubli-Trümpy in Netstal, einzureichen.

(396)

Der Verwaltungsrat.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen,
Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.

(60)

Stahl und Metalle en gros.

Ein junger Mann, beider Sprachen mächtig, sucht auf 1. April sichere und dauernde Stellung als

Buchhalter.

Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Offerten unter Chiffre M. c 1232 Q. sind zu richten an Haasenstein & Vogler in Basel. (378)

Adressen-Verlagsanstalt

Zürich II, Gotthardstrasse 36,
liefert geschrieben: **Massen-Adressen**
aller Länder u. Branchen, sowie Bezugsquellen. Prospekte gratis. (280)

Wacker, Schmidlin & Co

Elisabethenstrasse 53, BASEL

Bankgeschäft

An- u. Verkauf von Wertpapieren.

Beleihung von solchen.

Tägliche Berichterstattung
über den Effektenmarkt. (76)

Kursblatt für nicht kotierte Wertpapiere.
Vermögensverwaltungs.

Geldwechsel und Coupons.